

**Niederschrift**

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Hügelsheim am Montag, den 08.10.2018, im Sitzungssaal des Rathauses Hügelsheim, Hauptstraße 34.

**Vorsitzende/r:**

Bürgermeister Reiner Dehmelt

**Mitglieder:**

Gemeinderätin Andrea Ciullo  
Gemeinderat Gerhard de Vries  
Gemeinderat Marco Eberle  
Gemeinderätin Ameli Frank  
Gemeinderat Uwe Holzer  
Gemeinderat Prof. Dr. Peter Jehle  
Gemeinderat Hans Kiefer  
Gemeinderätin Annemarie Nowak  
Gemeinderat Bernhard Rußi  
Gemeinderat Roland Schell  
Gemeinderat Jürgen Utermarck  
Gemeinderätin Miriam Wassermann  
Gemeinderat Thomas Wiersbitzki

**Protokollführer:**

Hauptamtsleiter Gerold Klein

**Verwaltung:**

Rechnungsamtsleiter Roland Rieger  
Ortsbaumeister Elmar Sauter  
Hauptamtsleiterin Nicole Walter

**Gäste:**

Herr Ursprung von der Fa. KBB GmbH Kommunalberatung & Infrastrukturentwicklung und  
Herr Kirsamer vom Ingenieurbüro Wald & Corbe zu TOP 1

**Urkundspersonen:**

Gemeinderat Uwe Holzer  
Gemeinderätin Annemarie Nowak

**Entschuldigt:**

**Mitglieder:**

Gemeinderat Heinz-Uwe Korell

**Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr**

**Ende der Sitzung: 19:45 Uhr**

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 28.09.2018 ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 05.10.2018ortsüblich bekannt gegeben wurde,
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 8 Mitglieder anwesend sind.

## **TOP 1**

### **Baugebiet "Unten an der Landstraße II" mit Kreisverkehrsplatz**

#### **hier: Vorlage der Kostenfeststellung und Abschluss einer Ablösevereinbarung**

**Vorlage: RA/013/2018**

#### **Aussprache:**

Nach seinem Vortrag zum Sachstand begrüßt Bürgermeister Dehmelt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Ursprung, KBB GmbH Kommunalberatung & Infrastrukturentwicklung sowie Herrn Kirsamer vom Ingenieurbüro Wald & Corbe.

Herr Ursprung erläutert die Kostenvorstellung insbesondere die Mehrkosten für das Baugebiet „Unten an der Landstraße II“. Die Folien zum Vortrag von Herrn Ursprung sind als Anlage Ö1 Bestandteil der Niederschrift.

Gemeinderat Schell stellt die Frage, warum die Kosten der Verkehrssicherung nicht einkalkuliert wurden bzw. warum diese von der ursprünglichen Planung so extrem abweichen.

Herr Ursprung erläutert, dass die Mehrkosten darauf zurückzuführen sind, dass zur Zeit der Baumaßnahme der Umbau der A5 stattfand und daher ein erhöhtes Verkehrsaufkommen, insbesondere des Schwerlastverkehrs, vorlag.

Gemeinderat Eberle kann sich die Mehrkosten für den Beton nicht erklären. Herr Kirsamer erläutert, dass der Mehraufwand an Beton ebenfalls aufgrund der Umleitung der Bundesautobahn A5 auf die B36 zurückzuführen war. Es mussten deswegen mehr Bauabschnitte gebildet werden. Darüber hinaus wurde nicht nur mehr Masse, sondern auch Beton höherer Qualität verwendet. Es entstanden zudem noch Zusatzkosten für die Entsorgung des teerhaltig belasteten Materials.

Bürgermeister Dehmelt schlägt vor, den vorliegenden Beschlussantrag um das Datum der Fassung der Ablösevereinbarung zu ergänzen.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Kostenfeststellung für das Baugebiet „Unten an der Landstraße II“ mit Kreisverkehrsplatz zu und beauftragt die Verwaltung, die Ablösevereinbarung in der Fassung vom 12. April 2018 zur Kostenfeststellung noch ausstehenden Arbeiten abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:**      13 Ja-Stimmen  
   1 Enthaltung

## **TOP 2**

### **Straßensanierungskonzeption**

**hier: Weitere Vorgehensweise**

**Vorlage: BAU/056/2018**

#### **Aussprache:**

Bürgermeister Dehmelt erläutert den Sachverhalt entsprechend der Sitzungsvorlage.

Gemeinderat Holzer fragt, ob es nicht Sinn macht, gleich den kompletten Bruchweg zu sanieren anstatt nur den vorderen Teil.

Ortsbaumeister Sauter entgegnet, dass der vordere Teil saniert werden muss, wohingegen der hintere Teil noch gut aussieht. Es ist kein Problem, den Bruchweg in 2 - 3 Bauabschnitten zu sanieren.

Gemeinderätin Frank hat festgestellt, dass der Bruchweg als Rennstrecke missbraucht wird und zum Rasen verleitet.

Ortsbaumeister Sauter entgegnet, dass die Verkehrsführung in der Planung im Gesamten betrachtet wird und dort entsprechend einfließt.

Gemeinderat Dr. Jehle bemerkt, dass nach dem derzeit laufenden ISEK weitere Baugebiete möglicherweise über den Bruchweg entwässert werden sollen und stellt in Frage, ob das derzeitige Entwässerungssystem dort geeignet ist. Vor der Vergabe eines Planungsauftrages zur Sanierung des Bruchwegs sollte dies geprüft werden. Der Beschlussantrag wird entsprechend ergänzt.

Gemeinderätin Ciullo weist darauf hin, dass in der Vergangenheit bereits ein Straßensanierungskonzept vorlag, bei der von der Reihenfolge zuerst die Blumenstraße, dann die Kleine Straße und im Anschluss die Vogesenstraße vorgesehen war.

Ortsbaumeister Sauter erklärt, dass im Altort die Möglichkeit besteht, in das Straßensanierungsprogramm zu kommen (Straßen mit Baubeginn vor 1970). Deswegen darf vor einer Bewilligung nicht mit der Maßnahme begonnen werden.

Gemeinderat de Vries weist darauf hin, dass bei der Sanierung darauf geachtet werden sollte, dass der Belag für die Straßen lärmindernd wirkt.

Bürgermeister Dehmelt schlägt vor, die Reihenfolge der Straßensanierungskonzeption entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung mit dem Zusatz der Prüfung des Entwässerungskanal im Bruchweg zu beschließen.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die Sanierung der Gemeindestraßen, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, durchzuführen.

1. Schwarzwaldstraße sowie der vordere Teil des Bruchwegs (von der Hauptstraße bis zur Schwarzwaldstraße). Hier besteht nach Auffassung der Verwaltung der größte Handlungsbedarf. Die Verwaltung prüft, ob der Kanal für die Entwässerung im „Bruchweg“ ausreichend ist, wenn die im Rahmen von ISEK geplanten Erweiterungen der Baugebiete möglicherweise über den Bruchweg entwässert werden.

2. Blumenstraße (von der Rheinstraße bis zur Neue Straße) und die Kleine Straße (von der Neue Straße bis zur Vogesenstraße) sowie der Bruchweg vom Kreuzungsbereich Oberwaldstraße bis zur Alberta Straße.
3. Vogesenstraße mit der Kleine Straße (Vogesenstraße in Richtung Süden und Blumenstraße von der Neue Straße in Richtung Süden).
4. Bruchweg ab der Schwarzwaldstraße bis zur Birkenstraße (Vollsanierung) und weiter bis zur Oberwaldstraße (Deckensanierung).

Der zeitliche Ablauf der Sanierung richtet sich dabei am Machbaren.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **TOP 3**

#### **Lärmaktionsplanung für die Gemeinde Hügelsheim Billigung des Entwurfs zur Lärmaktionsplanung und Beschlussfassung zur Offenlage Vorlage: HAU/038/2018**

##### **Aussprache:**

Bürgermeister Dehmelt schildert den Sachverhalt entsprechend der Sitzungsvorlage und schlägt vor, entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung zu beschließen. Der Entwurf des Lärmaktionsplans hat der Gemeinderat mit der Sitzungsvorlage erhalten.

##### **Beschluss:**

- 1- Der Gemeinderat billigt den als Anlage beigefügten Entwurf des Lärmaktionsplans (Stand: 27. August 2018) als Grundlage für die Durchführung der förmlichen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit.
- 2- Der Entwurf des Lärmaktionsplans wird nach vorheriger öffentlicher Bekanntmachung im Amtsblatt der Gemeinde Hügelsheim für die Dauer von vier Wochen im Rathausöffentlich ausgelegt und gleichzeitig auf der Homepage der Gemeinde Hügelsheim veröffentlicht. Parallel dazu werden die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich von der Lärmaktionsplanung berührt sind, beteiligt.

**Abstimmungsergebnis:**      13 Ja-Stimmen  
   1 Enthaltung

**TOP 4**

**Annahme von Zuwendungen (Spenden) durch die Gemeinde Hügelsheim**

**Vorlage: Kasse/010/2018**

**Aussprache:**

Bürgermeister Dehmelt informiert den Gemeinderat über die in der Anlage Ö2 aufgelisteten Zuwendungen (Spenden). Er schlägt vor, die Spenden anzunehmen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Annahme, der in der Anlage Ö2 aufgelisteten Zuwendungen (Spenden) zu.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

Vorsitzender: \_\_\_\_\_

Schriftführer: \_\_\_\_\_

Urkundspersonen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_